

von Fol. 77. bis 87. catastrirt ist, bestehend: a) in 57 $\frac{1}{2}$ Acl. 9 $\frac{1}{2}$ Rt. Land, so denen von Kaxmann zu Trichlar mit der 11ten Garbe zehntbar; b) in 12 $\frac{1}{2}$ Acl. 17 Rt. Wiesen; c) in 7 Acl. 11 $\frac{1}{2}$ Rt. Garten, in dem auf den 24. Februar hierzu, von Vormittags 9 bis 12 Uhr, auf hiesige Amtsstube bestimmten Termin anderweit öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden. Mit dem bereits geschenehen Gebot von 1417 Rthlr. wird aufgefangen, und Kaufliebhabern dieses hierdurch bekannt gemacht.

Am 14. December 1820.

K. H. Justiz-Amt hiers. Kleyensteuber.

In fidem Huye.

20. Ziegenhain. Auf Betreiben des Handelsjuden Joseph Raphael Weinberg zu Treysa sollen nachbescriebene, dem Einwohner Wilhelm Wagner und dessen Ehefrauen von Mengsberg zugehörige, auch in dieses Dorfes Feldmark gelegene Immobilien, auch in Termin Mittwoch den 7. März k. J. öffentlich meistbietend verkauft werden, als nämlich: 1) Lit. B. Nr. 82. Ch. $\frac{1}{2}$ Acl. 16. Rt. Haus und Hofraide, Scheuer und Stallung, nebst einem Auszugshaus, zwischen Conrad Happel jun. und dem gemeinen Weg zu Mengsberg; 2) $\frac{1}{10}$ Johannes-Guth, wozu gehören: a) 6 $\frac{1}{2}$ Acl. 2 Rt. Land so gnädigster Herrschaft zehntbar; b) 7 $\frac{1}{10}$ Acl. 1 $\frac{1}{2}$ Rt. desgl. dem Hospital zu Treysa zehntbar; c) 2 $\frac{1}{2}$ Acl. 5 $\frac{1}{2}$ Rt. desgl. zehntbar wie voriges; d) $\frac{1}{2}$ Acl. 1 $\frac{1}{2}$ Rt. zehntfreies Land; e) 3 $\frac{1}{2}$ Acl. 3 $\frac{1}{2}$ Rt. Wiesen und f) 1 $\frac{1}{2}$ Acl. 4 $\frac{1}{2}$ Rt. Garten, ferner; 3) $\frac{1}{10}$ Hermanns-Guth, worinnen gehören wie folgt: a) $\frac{1}{2}$ Acl. 8 $\frac{1}{2}$ Rt. Land so gnädigster Herrschaft zehntet; b) 12 $\frac{1}{10}$ Acl. 5 $\frac{1}{10}$ Rt. desgl. dem Hospital zu Treysa zehntbar; c) $\frac{1}{2}$ Acl. 4 $\frac{1}{10}$ Rt. zehntfreies Land; d) 2 $\frac{1}{2}$ Acl. 4 $\frac{1}{2}$ Rt. Wiesen, und e) $\frac{1}{10}$ Acl. 4 $\frac{1}{10}$ Rt. Garten, sodann weiter; 4) $\frac{1}{10}$ Mönchs-Guth enthaltend: a) 3 $\frac{1}{2}$ Acl. 5 $\frac{1}{2}$ Rt. gnädigster Herrschaft zehntbares Land; b) 1 $\frac{1}{2}$ Acl. 4 $\frac{1}{2}$ Rt. Wiesen, und c) $\frac{1}{2}$ Acl. 6 Rt. Garten, und auch endlich; 5) $\frac{2}{10}$ Busch-Guth, dazu gehören: a) 5 $\frac{1}{10}$ Acl. 8 $\frac{1}{2}$ Rt. Land so gnädigster Herrschaft zehntbar; b) 4 $\frac{1}{2}$ Acl. 8 Rt. desgl. dem Hospital zu Treysa zehntbar, und c) 6 $\frac{1}{10}$ Acl. 4 $\frac{1}{10}$ Rt. Wiesen, wie nicht weniger; 6) an Erbgrundstücken: a) Lit. A. Nr. 1150. Ch. 3 $\frac{1}{2}$ Acl. 11 Rt. Erbland auf der Harth, zwischen G. Henrich Happel und J. George Wagner, gnädigster Herrschaft zehntbar; b) 634. 1 $\frac{1}{2}$ Acl. 17 Rt. desgl. dem Hospital zu Treysa zehntbar, vor der Strenth, zwischen Conrad Happel jun. und J. Henrich Theis; c) N. 834. $\frac{1}{2}$ Acl. 17 Rt. desgl. an der Wiebedacher Hohl, zwischen Johannes Happel und J. Henrich Kappz; d) N. 938 Ch. 1 $\frac{1}{2}$ Acl. 10 Rt. desgl. am Heinstrauch, an J. Henrich Theis und G. Henrich Happel; e) N. 646. $\frac{1}{2}$ Acl. 16 Rt. desgl. so zehntfrei, vorm Bruchholz, zwischen G. Henrich Happel und dem gemeinschaftlichen Wald; f) N. 648. $\frac{1}{2}$ Acl. 14 Rt. desgl. das, zwischen G. Henrich Happel beiderseits; g) N. 123. $\frac{1}{2}$ Acl.

4 $\frac{1}{10}$ Rt. Erbwiesen zur Hälfte im Waikensfeld, an G. Henrich Happel und dem Mühlengraben; h) N. 129. $\frac{1}{2}$ Acl. desgl. $\frac{1}{2}$ Acl. im Waikensfeld, zwischen dem alten und neuen Mühlengraben; i) 150. $\frac{1}{2}$ Acl. 6 $\frac{1}{10}$ Rt. desgl. das, zur $\frac{1}{2}$ te, an G. Henrich Happel, und k) N. 134. 1 $\frac{1}{10}$ Acl. 4 $\frac{1}{10}$ Rt. desgl. zur $\frac{1}{2}$ te im Waikensfeld, zwischen der Pfarrwiese und dem Mühlengraben. Wer nun auf diese vorbebeschriebene Grundstücke zu bieten Lust hat, oder wer auch dingliche Forderungen daran machen und begründen zu können glaubt, können beiderseits im obigen Termin vor unterzeichneter Gerichtsstelle, von des Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr, erscheinen, und ihre Erbote und Ansprache zu Protocoll geben, resp. in continenti, bei Strafe der Ausschließung, begründen, darauf aber die Licitanten sowohl als allenfallsige Real-Präsidenten rechtliche Verfügung erwarten. Am 8. December 1820.

K. H. Oberschultheißen-Amt das. Wagner.

- Zur Beglaubigung: Wach 8, Amts-Secretarius.
21. Nentershausen. Nachstehendermaßen bezeichnete, in und vor Weisenhasel gelegene Immobilien des Henrich Brandan jun., als: 1) Ch. Nr. 138. $\frac{1}{2}$ Acl. 1 $\frac{1}{2}$ Rt. Haus und Hofraide, sammt Scheuer und Stallung, an Johannes Schneider und Valentin Ehmer gelegen; 2) 137. 11 Rt. Garten hinterm Hause, nota: ist gnädigster Landesherrenschafft dienst- und zins-, der Rheinsefischen Herrschaft aber beim Verkauf mit 5 pEt. lehnbar; Hausland zu vorstehendem Hause gehdrig und zwar: 3) N. 2518. $\frac{1}{2}$ Acl. 3 Rt. vorm Vieleswinkel, an Johann George Seelig und Johannes Schäfer; 4) 1370. 1 Acl. 12 Rt. vor der Ede, an Fund und Staufenberg; 5) B. 1916. $\frac{1}{2}$ Acl. 15 Rt. am Denbachsloch, an der Gemeindehecke und Henrich Funck; zerrissenes Hufenland, so dienst-, zins- und lehnbar; 6) N. 2335. $\frac{1}{10}$ Acl. 4 Rt. am Hasselweg, an Johann George Hopf und Valentin Ehmer; 7) 2674. $\frac{1}{2}$ Acl. 5 Rt. aufm Ellersberge, an Martin Eissel beiderseits; 8) B. 1918. $\frac{1}{2}$ Acl. 14 Rt. am Dachsbach, an Valent. Ehmer und Heckmann; 9) 2580. $\frac{1}{10}$ Acl. 6 Rt. zur $\frac{1}{2}$ te im Koffenthal, an der Gemeindehecke gelegen; 10) N. 886. $\frac{1}{2}$ Acl. 6 Rt. in der Klecke, mit dem Häckleichen, an Lorenz Rose und Valentin Ehmer; 11) 1652. $\frac{1}{2}$ Acl. 16 Rt. auf der Thonkaute, an Ludwig Ehmer und Conrad Gliem; 12) 72. $\frac{1}{2}$ Acl. 11 Rt. die Spiecke, an Val. u. Adam Ehmer; Erbwiesen: 13) B. 2232. $\frac{1}{2}$ Acl. 1 Rt. beim Fischstock, am Wege und Ludwig Ehmer gelegen; 14) 2364. $\frac{1}{2}$ Acl. 11 Rt. die Leichwiese, an Adam Ehmer und Johannes Kube; 15) 3028. 10 Rt. zum $\frac{1}{2}$ tel oben im Scherbach gelegen; Hecken und wüste Lriescher: 16) N. 2270. $\frac{1}{2}$ Acl. 13 $\frac{1}{2}$ Rt. Hecke zum $\frac{1}{2}$ tel im Lämmergraben, am Wege und Val. Siebert; 17) 625 $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{10}$ Acl. 5 $\frac{1}{2}$ Rt. wüste unbrauchbares Lriesch, an seinem Lande, so auf die Mergelkaute stößt; Erbland: 18) 2895. $\frac{1}{2}$ Acl.